

THEATER MATTE

MATTENENGE 1 | 3011 BERN | T: 031 901 38 80
THEATERMATTE.CH

**MEDIEN
MITTEILUNG
STÜCK FÜR
KINDER
KRIMS KRAMS
KRUMS!
URAUFFÜHRUNG**

**GERNE LADEN WIR SIE ZUR PREMIERE VON
KRIMS KRAMS KRUMS!
AM SAMSTAG, 19. NOVEMBER 2022 UM 14 UHR EIN.**

CORNELIA GRÜNIG RESERVIERT IHNEN GERNE PLÄTZE.
cornelia.gruenig@theatermatte.ch
031 901 38 80

Alle Infos zum Stück entnehmen Sie der Medienmitteilung.
Bild- und Tonmaterial stellen wir Ihnen zur Verfügung.

ZUM STÜCK

Ein Stück für die gesamte Familie mit Schalk, Musik, Phantasie und dem Auftrag, jemandem das Leben zu versüßen

Manchmal ist man einfach miesepetrig drauf. Was hat man denn bloss? Ist man traurig? Wütend? Oder plagt einen einfach eine Magenverstimmung? – Nein. Man ist schlicht und ergreifend schlecht drauf. Was können wir dagegen unternehmen? Es braucht Aufmunterung! Gemeinsam mit dem Publikum versuchen wir, die schlechte Laune zu vertreiben. Hier ist Phantasie gefragt und viel Krims, Krams und Krums. Alles Mögliche wird in die Wege geleitet. Es wird gelacht, musiziert, es werden Streiche gespielt. Lustige, skurrile und abenteuerliche Situationen und Begegnungen entstehen. Ob es gelingt, den Miesepeter zu vertreiben? Wir werde es sehen ...

Nach ihren Grosserfolgen Dr Muuwurf mit em Gagi ufem Chopf, Das kleine Ich bin ich und So ein Dingsda, da! sind Livia Franz und Markus Maria Enggist mit der nagelneuen, witzigen und lebendigen Uraufführung für Menschen ab 3 Jahren auf der Theater-Matte-Bühne zu erleben.

HINTERGRUNDINFOS

– Livia Franz und Markus Maria Enggist entwickeln ihre selbst geschriebenen Stücke mit viel Humor, Phantasie und Improvisation. So entstehen Stücke für Menschen ab 3 Jahren die aber auch die Erwachsenen zum Schmunzeln, Lachen und Staunen bringen.

So auch die neue Uraufführung: *Krims Krams Krums!*

– Für Inspiration und Feinschliff fahren die beiden jeweils eine Woche in die Accademia Teatro Dimitri nach Verscio im Tessin. Marco Cupellari übernimmt das Coaching.

– Marco Cupellari schloss sein Studium der Theatergeschichte an der Universität La Sapienza in Rom ab und besitzt einen Bachelor- und Master-Abschluss der Accademia Teatro Dimitri. Seit vielen Jahren arbeitet er als Schauspieler, Regisseur und Dramatiker in der Schweiz und in Italien, sowohl mit etablierten Theatern wie dem CTB in Brescia unter der Regie von Cesare Lievi, als auch mit unabhängigen Ensembles wie dem *Teatro dei Venti* in Modena unter der Regie von Stefano Tè. Mit der *Kompanie PerpetuoMobileTeatro*, deren künstlerischer Leiter er ist, hat er in der Schweiz, in Europa und in den Vereinigten Staaten Vorstellungen gegeben. Er leitet regelmäßig Workshops in physical theatre, Improvisation und theatralischer Komposition.

– Livia Franz hat selber 3 Kinder / Ida 1 / Luis 6 / Elio 10

– Markus Maria Enggist hat einen schon fast erwachsenen Sohn / Jascha 16

Quelle:

www.accademiadimitri.ch

ZUSATZ INFORMATIONEN ZUM STÜCK

«Schlecht drauf zu sein, ist nur eine Laune, dir wurde vom Leben etwas draufgepackt, das man meist durch seine Bemühungen oder durch ein Gespräch mit einem Freund wieder abtragen kann.»

Pascal Hilgendorf

Wer kennt es nicht, dieses Gefühl? Es kann einem bereits beim ersten zaghaften Öffnen der Augenlider morgens im wohlig warmen Bett überkommen. Dieses «Heute ist ein blöder Tag, ich mag ihn nicht.» Man ist schlecht drauf. So hoffen wir, mit einer Tasse Tee oder Kaffee die Energie anzulocken. Erfolglos. Wir schleppen uns ins Bad und versuchen mit einer erfrischenden Dusche die Freude in den Körper zu prasseln. Erfolglos. In solchen Situationen verheddern wir uns auch gerne in Streitgesprächen mit unseren Lieben, grummeln sie an und wenn dann alle so richtig mürrisch sind, knurren wir zwischen unseren zusammengepressten Lippen hervor: «Ich kann nichts dafür, ich bin einfach schlecht drauf.» Unser Gegenüber versucht herauszufinden, was denn des Pudels Kern sein mag.

«Tut dir was weh?» –

«Nein.» –

«Bist du gestresst?» –

«Nein. Nein.» –

«Macht dich was traurig?» –

«Nein!» –

«Wütend über etwas?» –

«N.E.I.N.!!!» –

«Was fehlt dir den?!» –

«Ich bin einfach bloss schlecht drauf!»

Als sogenannt erwachsener Mensch haben wir irgendwann (vielleicht) gelernt, mit diesem «Schlecht-drauf» umzugehen, es zu akzeptieren, es brodeln zu lassen oder, wie im Zitat oben beschrieben, durch ein Gespräch oder eigene Bemühungen abzutragen. Kinder wissen aber manchmal nichts damit anzufangen. Und den Eltern, Grosseltern oder anderen erwachsenen Bezugspersonen fällt es schwer, das Kind «schlecht drauf» zu sehen. So werden die Kinder bespatscht, man versucht sie abzulenken, zu erheitern, mit Spielen oder Süßigkeiten wieder «gut drauf» zu bringen. Oft kann beobachtet werden, dass kurz nach diesen Interventionen das «Schlecht drauf»-Gefühl des Kindes wieder zurückkommt.

Darauf nimmt das Stück Krims-Krams, Krums! Bezug. Die Freund*innen des «Schlecht-drauf»-Wesens versuchen dieses Gefühl wegzublasen, das Wesen abzulenken. Es gelingt meist für kurze Zeit. Aber eben, das Gefühl kommt wieder zurück. Zum Schluss bleibt die Erkenntnis, dass man nun mal einfach ab und zu schlecht drauf ist und dies auch sein darf. Das Ablenkungen, Spiele, Musik und allerlei Krims-Krams durchaus das Leben versüßen und für Heiterkeit sorgen können. Aber falls sich das «Schlecht-drauf» noch etwas länger festgesetzt hat, so können wir es einzig versuchen als Teil von uns zu sehen, es umarmen und mit ihm durch den Tag ziehen. Und plötzlich, unbemerkt, ist es weg. Oder zumindest zwischenzeitlich verschwunden. Aber der Verdacht liegt nahe, dass das «Schlecht-drauf» sich einfach zurückgezogen hat und, wer weiss, wieder mal zu Besuch kommt. Und dann kennen wir es bereits und können sagen: «Da bist Du ja wieder. Na? Wollen wir etwas zusammen spielen?»

BILDMATERIAL

Die Bilder stehen ab dem 14. November auf www.theatermatte.ch für Sie bereit.
Anfragen an nicole.kaeser@theatermatte.ch / 077 441 05 58

TONMATERIAL

In unseren Podcasts stehen nicht die Theaterstücke im Vordergrund, sondern die Themen der Stücke.

Anfragen für Tonmaterial an markus.enggist@theatermatte.ch / 079 300 46 87

BEI FRAGEN

Markus Maria Enggist / 079 300 46 87

Livia Franz / 078 611 61 80

CAST

VON UND MIT: Markus Maria Enggist und Livia Franz

KOMPOSITIONEN: Markus Maria Enggist

COACHING: Marco Cupellari, Accademia Teatro Dimitri, Verscio

BÜHNENBILD: Fredi Stettler

KOSTÜM: Katrin Schilt

TECHNIK: Iris Mundle

DATEN

PREMIERE SAMSTAG, 19. NOVEMBER 2022 / 14 UHR

WEITERE SPIELDATEN:

SA. 26. 11. / SO. 27. 11. 2022

SO. 11. 12. 2022

SA. 17. 12. / SO. 18. 12. 2022

MO. 26. 12. / DO. 29. 12. / FR. 30. 12. 2022

BEGINN: Die Vorstellungen beginnen jeweils um 11 Uhr und um 14 Uhr.